

## Evangelische Gemeinden London-Ost



### Drachentöter St. Georg

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Canterbury, Sevenoaks und Haywards Heath  
Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg  
Evangelisch-lutherische Kirche St. Albans und Luton



Liebe Leserinnen und Leser,

die Drachen sind immer noch da.

Furth im Wald ist eine Kleinstadt in der Oberpfalz, nahe der tschechischen Grenze: 9000 Einwohner, eine über 1000jährige Stadtgeschichte, ein CSU-Bürgermeister – und ein Drachendom. Was macht ein Drachendom in der Oberpfalz? Wir schauen uns in Furth ein bisschen um und entdecken: Aus dem Städtchen kommt das älteste deutschsprachige Volksschauspiel, der „Further Drachentisch“. Und der Name sagt direkt, worum es in dem Stück geht: Ein Drache wird vom Ritter zur Strecke gebracht – und dies jedes Jahr seit dem Mittelalter. Freilich, auch der Drache geht mit der Zeit: Vor wenigen Jahren wurde eine neue Drachengestalt angeschafft: Ein riesengroßer High-Tech-Roboter-Drache, 15 Meter lang und 11 Tonnen schwer.

„Size does matter“, fällt mir dazu ein. Mit diesem Spruch wurde vor ca. 15 Jahren eine Neufassung von „Godzilla“ beworben, und auch Godzilla war ein Ungeheuer von ungeheuren Ausmaßen, ein echter Leinwanddrache XXL. Size does matter – ein echter Drache muss groß sein, riesengroß. Denn



ein Drache macht vor allem eins: Angst. Und wer jemals mit einem kleinen Kind im Londoner Museum of Natural History gewesen ist, dort wo die Dinosaurier sind, und wer sich dann mit dem Kind im Arm dem Nest vom Tyrannosaurus Rex genähert hat und dabei schon von ferne das unheimliche Brüllen der riesigen T-Rex-Attrappe vernommen hat, der ahnt, dass es vielleicht auch heute noch Drachen geben könnte.

Die Drachen sind immer noch da. In Filmen, in Museen, an Kirchenfassaden, auf Theaterbrettern, in Kinderbüchern, in Stofftiersammlungen und vor allem: in der Phantasie der Menschen. Dinosaurier sind vielleicht ausgestorben, die Drachen aber noch lange nicht. Solange wie die menschliche Angst vor Tod und Teufel ein Bild braucht, wird es Drachen geben.

Und wenn auch Siegfried tausendmal seinen Drachen besiegt und anschließend in dessen Blut badet, das Drachenvieh ist nicht totzukriegen. Heutzutage verkriecht er sich nicht mehr in einer Höhle im Wald, sondern eher in Kinderbüchern, von „Jim Knopf“ bis „Hexe Lilli“, von Tabaluga bis zu dem Gruffalo. Manchmal gruselig, manchmal niedlich.

Die Drachen sind noch da. Auch im Evangelischen Gesangbuch: „Trotz dem alten Drachen, trotz dem Todesdrachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh“ (EG 396, Vers 3). Was für eine Kraft, was für ein Trotz! „Ich“, die Christin als Drachenkämpferin, im Kampf gegen Tod und Furcht! Der Held heißt nicht mehr Siegfried oder St Georg, sondern jeder

Christenmensch hat diesen Kampf zu kämpfen. Das ganz alltägliche Leben ist der Schauplatz, auf dem dieser Kampf ausgetragen wird. Wir sind Helden, Sie und ich, wir stehen mitten in unserem Leben wie weiland Martin Luther vor dem Kaiser und schmettern dem Drachen der Angst unser „Trotz“ entgegen. Ritter des Glaubens sind wir, Sie und ich. Nicht weil wir so stark wären, oder so glaubensfest, sondern weil wir es wagen, unserer Angst in die Augen zu schauen. „Trotz dem alten Drachen“ – keine Angst vor der Angst!

Drachen sind Angst- und Mutmacher gleichermaßen, deshalb widmen wir ihnen diese Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen wünsche ich Ihnen!

*Ihr Ulrich Lincoln*



*Herzlich willkommen in der Kirche, die den Namen des Drachentöters trägt.*

*St George's German Lutheran Church, 50 Alie Street, London*

## St George's German Lutheran Church



St George's was completed in 1763 to serve a growing German community that had become established in East London. In the 1760's Germans had the skill and the economic resources to set up businesses to process sugar cane and produce sugar, and a German community became established around Aldgate and Whitechapel, close to the refineries. By the early C20th the East London German community was large enough to sustain four German church congregations within a mile of Aldgate. Today all trace of the sugar refineries has gone. Not a single building remains. Only St George's – and a few Georgian houses a few metres across the road remain to stand testimony to the C18th period.

The 1914 – 1918 War was obviously a time of great difficulty and hardship for the German community in London and the UK. In-

ternment of males did not commence until the sinking of the Lusitania in 1915 and this extended to deportation of German women as well. Those Germans who remained suffered open hostility and loss/damage to property. There are many examples of people changing or anglosizing their surnames in order to mask their identity. The church closed for two years from 1917.

In 1930 Dr. Julius Rieger was appointed pastor at St George's. We know that Pastor Rieger became close friends with Dietrich and was influenced by Bonhoeffer's thinking. Together they worked to help people fleeing persecution in Germany. Initially this involved helping fellow pastors escape from Germany – but this soon evolved into trying to help people of a Jewish background to escape and come to England.



During WWII the congregation was able to worship unhindered, partly because of the help and support they had offered to their Jewish neighbours in the 1930's – albeit that some people were interned – even Julius Rieger was interned for six months despite his support of Jewish refugees.

The church hosted an active and lively congregation after WWII – but towards the latter half of the 20th century attendances dropped,

partly through people moving away from the area, also through people aging and because new younger people coming over to London from Germany were tempted to go to the German churches in more fashionable areas instead. St George's closed for regular worship in 1996 and ownership was passed to the Historic Chapels Trust. The Trust raised nearly £900,000 from various sources and the church was restored and re-opened in September 2004.

Today there is a Committee of Friends of St George's who organise, talks, concerts and other events at St George's and undertake research. This year's highlight was an exhibition to celebrate the 250th Anniversary of the opening of the church. Do please attend future events and help ensure this historic landmark for the German community in London continues to tell the story of the community and play a role in modern life in London.

*Steve Pilcher, Deputy Director, the Historic Chapels Trust.*



## St. Georgskirche: ein besonderer Raum

Ich möchte Ihnen gerne die deutsche lutherische Georgskirche in Whitechapel beschreiben.

Man muss die Georgskirche erst einmal finden. Das ist gar nicht so einfach. Zwischen hoch aufragenden Baustellen und imposanten Bürohäusern, ganz unmerklich hinter einem Pub, gleich dort hinter der Ecke, dort ist eine unscheinbare Tür. Da gehen wir rein. Und es ist fast wie bei Alice in Wonderland, wenn wir durch diese Tür gehen: Wir betreten eine andere Welt.

Durch einen kleinen Vorraum, von dem links eine Treppe nach oben zur Orgel führt, gelangen wir in das Kirchenschiff – und bleiben erst einmal stehen: Ein hoher, länglich-ovaler Raum tut sich vor uns auf, ein bisschen dunkel, obwohl durch einige kleine Fenster auch ein wenig Tageslicht hineinfällt.

Der Raum ist nicht klein, aber doch eng; denn den größten Teil nehmen die Kirchenbänke ein: große Boxen aus braunem Holz mit hüft-hohen Wänden; man öffnet eine Tür und gelangt so zu dem Sitz in der Box. Dort setzen wir uns hin und schauen uns um: Der Blick geht nach oben zur Empore, die nahezu den ganzen Raum umschließt und weitere Sitzplätze bietet.

Schauen wir nach vorne, so fällt unser Blick auf den Altar und die mächtige Kanzel, die direkt darüber ragt. Zu beiden Seiten der Kanzel hängt jeweils eine große Holztafel, auf dem Goldbuchstaben Worte geschrieben sind. Ach ja, das sind ja die zehn Gebote! Es ist gut, dass alles so weit oben hängt, da kann man es gut sehen; denn es ist gar nicht so einfach, über die hohe Wand der Box hinauszuschauen, wenn man auf der Bank sitzt.

Wir lassen den Blick weiter schweifen und entdecken an den Wänden viele Tafeln mit Inschriften: Menschen, die einst zu dieser Gemeinde gehört hatten, Leute die etwas gespendet hatten, Pastoren, die hier tätig gewesen waren. An einer Seite sind große Tafeln mit Fotos von Dietrich Bonhoeffer und anderen aufgestellt; Bonhoeffer war in seiner Londoner Zeit gelegentlich hier in der Kirche, weil der damalige Pastor Rieger ein Freund und Mitstreiter geworden war. Wir aber lassen den Blick weiter wandern und fühlen uns fast wie in einem Schiff. Draußen braust die Millionenstadt und wachsen die Hochhäuser, hier drinnen aber ist Stille. Eine Oase der Ruhe, in der die Zeit stehen geblieben ist.

Die Geschichte dieser Kirche und ihrer Gemeinde, die Vergangenheit der Menschen, die sich hier im Eastend einst als eine pulsierende deutschsprachige Kirchengemeinde versammelten, alles dies ist in diesem Raum sehr präsent. Die Geschichte der Deutschen in dieser Stadt, an diesem Ort wird sie plötzlich greifbar. Und dabei ist es kein Museum, sondern immer noch ein

Gotteshaus: Ein Raum, der zu Gebet und Einkehr einlädt.

St Georg ist die älteste erhaltene deutsche Kirche in Großbritannien und ist immer einen Besuch wert. Schauen Sie doch mal vorbei!

*Ulrich Lincoln*

### Was haben die zwei gemeinsam?

Der jüngste Spross der königlichen Familie und die Lutherische Kirche in der Alie Str.? Natürlich den Namen: **Georg**.

Die Geschichte Georgs führt uns nach Rom zum Ende des 3. Jahrhunderts in die Zeit der Christenverfolgung. Georg war ein angesehener Feldherr im römischen Heer. Er war Christ und wurde angeklagt. Da er im Verhör standhaft blieb, wurde er zum Tode verurteilt. Der Kaiser schätzte Georg sehr und wollte ihn nicht verlieren. Er versuchte ihn mit großen Geschenken zu bestechen, das verlangte Opfer an die Götter zu bringen und so frei zu kommen. Aber Georg blieb bei seinem Glauben und wurde mit dem Schwert hingerichtet.

Die Legende von Georg dem Drachentöter stammt aus Libyen. Dort hauste in einem stinkenden Sumpf ein grässlicher Drache, dessen giftiger Atem das Land verpestete und den Menschen Krankheit und Tod

brachte. Jeden Tag musste ein Mensch durch das Los bestimmt werden, damit er dem Drachen vorgeworfen werde. Endlich fiel das Los auf die einzige Tochter des Königs. Die Prinzessin stand weinend am Rande des Sumpfs und erwartete den Drachen. Da kam Georg auf seinem Pferd angeritten. Voll Mitleid stieg er vom Pferd und wollte das Mädchen trösten. Aber sie warnte ihn: "Flieh weg von hier, ich bin dem Drachen ausgeliefert. Rette du dich, mir kann niemand helfen!" Aber Georg sprang auf sein Pferd, bat Gott um Hilfe, ritt dem Drachen entgegen und besiegte das Untier. Das Volk jubelte und der König beschenkte Georg reich. Der aber gab alles den Armen und ritt heimlich aus der Stadt, weil er nicht wie ein Gott verehrt werden wollte, sondern die Menschen zu Gott führen.

*Sigrun Rust*

### Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

- |                  |   |
|------------------|---|
| So 06.10. 11 Uhr | Gemeindetag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche   |
| So 13.10. 11 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank  |
| So 20.10. 11 Uhr | Gottesdienst mit Gedächtnis der Konfirmation (s.u.), Kindergottesdienst, im Anschluss Nachwahl in den Kirchenvorstand |
| So 27.10. 15 Uhr | Gottesdienst  |
| Do 31.10. 19 Uhr | Reformationsgottesdienst in der schwedischen Kirche<br>6 Harcourt Street, London WH1 4AG                              |
| So 03.11. 11 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche  |
| So 10.11. 11 Uhr | Gottesdienst  |
| So 17.11. 11 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst   |
| So 24.11. 15 Uhr | Gottesdienst  |

### Sonstige Veranstaltungen

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Sa 02.11. 11-17 Uhr | Fortbildungstag: Gottesdienst mitgestalten, Seite 17 |
| Sa 30.11 ab 12 Uhr  | Basar mit Gottesdienst um 16 Uhr                     |

### Gesprächskreis

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Di 08.10. 14.30 Uhr |  |
| Di 12.11. 14.30 Uhr |  |

### Mittwochshalbacht

- |                     |                                      |
|---------------------|--------------------------------------|
| Mi 30.10. 19.30 Uhr | In der Bonhoefferkirche, Forest Hill |
| Mi 13.11. 19.30 Uhr | Vom Büßen und Beten, St Marien       |

Sie haben in diesem Jahr - oder hatten in den vergangenen Jahren - **Konfirmationsjubiläum** (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne Konfirmation)? Alle, die das Gedächtnis ihrer Konfirmation gern am 20. Oktober feiern wollen, teilen bitte im Pfarramt Termin, Ort/Kirche und wenn möglich den Konfirmationsspruch mit. Bitte auch gegebenenfalls ihren Mädchennamen angeben.

Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg  
10 Sandwich Street, London WC1H 9PL



## Gottesdienste in St. Albans

- Sa 12.10. 14.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Kindergottesdienst, St Mary's Marshalswick,  
Di 29.10. 19 Uhr Gottesdienst in der Kathedrale  
Sa 09.11. 15.30 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag mit anschließendem Laternenlauf, St Michael's am Verulam Park  
So 17.11. 09.30 Uhr 40jähriges Jubiläum - Deutschsprachige Lutherische Verkündigung in der Kathedrale, Gottesdienst in der Kathedrale  
Di 26.11. 19 Uhr LiederAbendGottesdienst mit Abendmahl in der Kathedrale

## Gottesdienste in Luton

Termine für die Gottesdienste bitte bei Ehepaar Leonhardt erfragen unter ☎ 01582 - 96 80 54

## Gesprächskreis

- Mi 16.10. 14.30 Uhr bei Barbara Eden, ☎ 01727 - 85 97 80  
Mi 13.11. 14.30 Uhr bei Anne-Marie Dawe, ☎ 01727 - 85 48 90

## Gott und die Welt

Do 24.10. und Do 28.11., jeweils um 20 Uhr

## Sonstige Veranstaltungen

- Mi 02.10. 17 Uhr Kirchenvorstand bei Karla Siswick  
Fr 04.10. 15 Uhr Besuchsdienst-AG bei Karla Siswick  
Fr 18.10. 19 Uhr German Dinner, St Mary's Marshalswick  
Sa 19.10. 15 Uhr FamilienKirchenNachmittag, St Mary's Marshalswick  
Di 22.10. 11 Uhr Gemeinde unterwegs, siehe Seite 12  
Sa 16.11. 11 Uhr Weihnachtsbasar, St Mary's Marshalswick

Informationen zu St. Albans: Dorothea Redpath, ☎ 07747- 61 86 55

Informationen zu Luton: Siegfried Leonhardt, ☎ 01582 - 96 80 54



## Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

- So 06.10. 11 Uhr Gemeindetag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
So 13.10. 15.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank  
So 27.10. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Do 31.10. 19 Uhr Reformationsgottesdienst in der schwedischen Kirche, 6 Harcourt Street, London WH1 4AG  
So 03.11. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche  
So 10.11. 15.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Martinsumzug  
So 24.11. 10.30 Uhr Gottesdienst

## Literaturkreis

Kontakt: Frau Bromham – ☎ 020 - 86 58 64 83

Di 08.10. und Di 12.11., jeweils um 20 Uhr

## Entchenclub

*Jeden Mittwoch von 10-13 Uhr (in den Ferien nach Vereinbarung)*  
Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter und Au-Pairs mit Vorschulkindern; alle sind herzlich willkommen

## Piratenclub

*Für Kinder ab dem Schulalter*

Mo 14.10. und Mo 11.11., jeweils um 16 Uhr

## Kirchenvorstand

Do 03.10. und Do. 07.11., jeweils um 20 Uhr im Gemeindezimmer

## Chor

*Montags, 19.45 Uhr, 14-tägig, Informationen bei Pastor Lincoln*

## Sonstige Veranstaltungen

- So 06.10. ab 11 Uhr Gemeindetag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
Sa 30.11. 13-16 Uhr Basar

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 50 Dacres Road, Forest Hill, London SE23 2NR

### Brighton / Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 – 47 19 87

So 20.10. 16 Uhr Gottesdienst  
in der Presentation Church,  
New England Road, Haywards Heath

Sa 16.11. 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Presentation Church,  
New England Road, Haywards Heath

### Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 – 47 15 03

Sa 12.10. 15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,  
All Saints Church, Chillenden, anschließend  
Beisammensein bei Sue Riceman,  
☎ 01304 - 84 13 16

Mo 04.11. 15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Gaby McGuire,

### Sevenoaks / Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 – 86 25 13

Do 24.10. 14.30 Uhr Gesprächskreis bei Frau Helga McKay,  
☎ 01892 - 52 29 93

Do 28.11. 14.30 Uhr Gesprächskreis bei Frau Gudrun Jackson,  
☎ 01732 - 45 57 07

Losungen und Kalender 2014 und der Kalender "Der andere Advent" können bis zum 1.11. im Pfarramt bestellt werden. Listen liegen auch nach Gottesdiensten/Gesprächskreisen aus.

### Gemeindetag

6. Oktober ab 11 Uhr in der Bonhoefferkirche

Die Spatzen pfeifen es schon seit Wochen von den Dächern: Der diesjährige Gemeindetag findet am 6. Oktober in der Bonhoefferkirche statt. Von 11.00 bis 16.30 wollen wir gemeinsam über unser Thema nachdenken: Toleranz. Im Alltag, in der Familie, in der Öffentlichkeit, in der Gemeinde – überall ist Toleranz nötig und wird doch zugleich ganz unterschiedlich verstanden. Die Toleranz ist keine leichte Sache, und manchmal kann man von ihr vielleicht sogar zu viel haben!?

Neben der thematischen Arbeit gibt es aber auch noch andere Zutaten zu einem gelungenen Gemeindetag: Zeit zum Begegnen und Reden, zum Angucken und zum Essen. Die Bonhoeffergemeinde freut sich, wenn wieder viele Menschen aus den anderen Gemeinden und Gruppen sich auf den Weg in den Süden nach Forest Hill machen!

*Ulrich Lincoln*

### Gemeinde unterwegs

Dienstag 22. Oktober, 11 Uhr Unterwegs in der City of London



Treffpunkt: Bank Station und zwar nicht irgendwo im Gewirr der Gänge, sondern Ausgang Lombard Street! Frau Park aus St Albans führt uns wieder durch die City, es gibt noch so viel zu entdecken. Diesmal unter anderem Leadenhall Market und St Helens. In St Helens ist eventuell Gelegenheit um 13:05 Uhr an einem Lunchtimetalk teil zu nehmen.

Fragen? Weitere Informationen bei Almut Rüter

## Freud &amp; Leid

Am 4. August starb **Brigitte Prockter**. Sie war in früheren Jahren Sekretärin und Kirchenvorsteherin der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Im Auftrage der Synode hat sie den Londoner Boten - das Informationsblatt aller deutschsprachigen Gemeinden in GB - verschickt. Die Beerdigung fand am 23. August auf dem Ladywell Cemetary statt unter dem Wort: *"So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir. (Jesaja 43,5)"*.

Am 29. August verstarb **Liselotte "Lisa" Johnson** in St Albans im Alter von 88 Jahren. Frau Johnson war seit vielen Jahren ein treues Mitglied der Gemeinde St Albans. Wir werden sie alle sehr vermissen. Am 5. September fand die Trauerfeier in St Mary's in Marshalswick statt, sie stand unter dem Wort: *"Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt" (Mt 28)*

Am 1. September wurde **Adalia Fach** aus St Marien mit St Georg getauft. Ihr Taufspruch: *Ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder Tages (1. Thess 5, 5)*.

**Lukas Kollewe-Robinson** wurde am 24. August in St Georg getauft, sein Taufspruch: *Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit (Eph 5, 8-9)*

**Benjamin Rosa-Erichsen** wurde am 22. September in St Marien getauft, sein Taufspruch: *Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit (1 Joh 3,18)*.



Im August hat **Hilde Sloan** aus St Marien mit St Georg ihren 99. Geburtstag gefeiert. Ein besonderes Geschenk für sie war der gemeinsame Gesang ihrer Gäste. Da wurden schöne Erinnerungen wach, die sie bis nach Paris führten!

## Jubiläum in St Albans

Die deutsche Gemeinde in St Albans feiert ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 40 Jahren finden deutschsprachige Gottesdienste in der Abbey statt. Diese runde Zahl wollen wir kräftig feiern, und dies gemeinsam mit unseren englischen Freunden und Gastgebern: Bei einem festlichen Got-

tesdienst am **Sonntag, 17. November** ist unsere Gemeinde um 9.30 Uhr zum Gottesdienst der Cathedral eingeladen, Dean Jeffrey John wird den Gottesdienst leiten und Pastor Lincoln wird predigen. Wir freuen uns über alle, die an diesem Tag unser rundes Jubiläum gemeinsam mit uns feiern wollen!

## Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!

Jetzt ist es höchste Zeit sich für das Abendessen in St. Albans anzumelden! 3 Gänge Menü einschließlich Getränken zu £25 am **Freitag, 18.**

**Oktober** um 19 Uhr in St. Mary's Marshalswick. Karten bei den Gottesdiensten oder unter sigrunrust@gmail.com, ☎ 020 89 50 20 85.

## Liederabendgottesdienst St Albans

Am **Dienstag, den 26. November** soll der monatliche Dienstagabendgottesdienst in der Abbey einmal etwas anders aussehen: Der Gottesdienst wird nämlich von einem Chor gestaltet. Von welchem Chor? Das wissen wir noch nicht, oder anders gesagt: Das hängt ganz von Ihnen ab. Wir wollen einen kleinen Spontan-Projektchor zu-

sammenstellen, der sich 1-2 mal vorher trifft und ein paar schöne Stücke für den Gottesdienst einübt. Wer hat Lust mit zu singen? Bitte melden Sie sich bei Pastor Lincoln, ☎ 020 - 77 94 42 07! Termine zum Proben werden noch bekannt gegeben.

## FamilienKirchenNachmittag in St Albans

Die Gemeinde in St Albans lädt alle Kinder und Familien zum nächsten FamilienKirchenNachmittag am **Samstag, den 19. Oktober** in St

Mary's in Marshalswick ein. Wir wollen von 15 bis 17 Uhr spielen, singen, basteln, beten und natürlich auch essen. Das Thema lautet: "Auf der Arche ist was los."



## Herzliche Einladung zu den Weihnachtsbasaren!

Am **Samstag, 30. November**, laden die Gemeinden in St Marien und in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu ihren traditionellen Weihnachtsbasaren ein.

Es gibt in beiden Kirchen wieder viele schöne Dinge zu sehen, zu essen, zu riechen und - zu kaufen: Weihnachtsschmuck, Bücher, Kleidung, Spielzeug, deutsche Essenswaren und vieles mehr. Schöne deutsche Weihnachtslieder wird es natürlich auch geben. Und die Gemeindeküchen und ihre Küchenfeen und -fährliche werden allen Gästen ein wunderbares Essen anbieten.

Die Basare sind eine gute Gelegen-

heit, andere Menschen aus den Gemeinden und darüber hinaus zu sehen, einen Schwatz zu halten (oder auch zwei) und sich gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

**St Marien:** Der Basar dauert von 12 bis 15 Uhr. Anschließend feiern wir Adventsgottesdienst. Adventskränze können bei Almut Rüter bestellt werden.

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche:** Der Basar öffnet seine Türen um 13 Uhr

Kommen Sie doch zu unseren Basaren, bringen Sie Ihre Familie mit und verbringen Sie einen stimmungsvollen Nachmittag!

## Kinderkleiderbörse

Die Dietrich-Bonhoeffer Kirche lädt wieder zur beliebten Kinderkleiderbörse ein. Am **Samstag, den 19. Oktober** von 14 bis 16 Uhr können wieder Kinderklamotten, Spielsachen und dergleichen erworben werden. In der Kirche werden außerdem köstliche Kuchen, Würstchen, Salate und Getränke angeboten, die hoffentlich zum Verweilen einladen. Für unsere kleinen Gäste wird es eine Bastele-

ke geben. Wer verkaufen oder mehr Informationen möchte, sollte sich bei wiebkedbk@hotmail.co.uk melden. Der Eintritt beträgt £1 pro Erwachsenen.



## Kindergarten Forest Hill

Der Kindergarten Forest Hill hat am Montag den 11. Februar 2013 seine Tore im nagelneuen Bonhoeffer Community Centre geöffnet.

Wir sind ein bilingualer deutsch-englischer Kindergarten und bieten bis zu 25 Kindern einen naturnahen Rahmen, in dem sie sich zu selbständigen, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln und dabei in die deutsche Sprache und Kultur eintauchen können. Wir sind eine starke Gruppe und haben Respekt füreinander, unsere Umgebung und natürlich für uns selbst.

Unsere Bildungsinhalte orientieren sich am nationalen Early Years Foundation Stage. Das EYFS betont wie wichtig es ist, dass Kinder spielen und dabei ihre Ideen, Interessen und Phantasien ausleben können. Hierzu stellen wir den Rahmen zur Verfügung.



Unsere Angebote unterstützen das holistische Lernen der Kinder. So funktioniert etwa der Spracherwerb am besten spielerisch, wenn wir z.B. Kleidungsstücke an eine Wäscheleine hängen und dabei über Form, Farbe, Größe und wer so etwas wohl anzieht, sprechen. Wir lernen keine Zahlen auswendig, sondern interessieren uns für das Konzept von Zahlen: Wieviele Kinder passen in den Kreis mit der Nummer 3? Gehören in den Kreis mit der 5 mehr oder weniger Kinder?

Wir sind ein engagiertes Team und arbeiten mit Herz und Verstand in unserem Kindergarten. Alle Kollegen sind voll ausgebildete und erfahrene Erzieher. Wir planen unsere Aktivitäten sorgfältig und fördern jedes Kind individuell.

Unsere Kinder genießen es sich in unserer wunderschönen Umgebung auszuleben, zu toben und viele interessante Angebote und Erfahrungen zu erleben, mit spannenden Aktivitäten im Innen- und Außenbereich unseres Kindergartens. Wir sind sehr glücklich darüber, unseren Kindern im Bonhoeffer Community Centre diese Möglichkeiten bieten zu können.

*Kristine von Bebenburg*

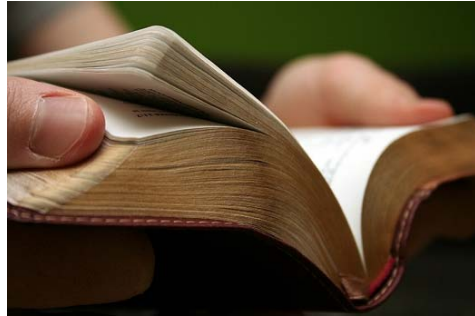


## Fortbildungstag „Gottesdienst mitgestalten: Lesungen halten, Abendmahl austeilen“

Samstag 2. November von 11-17 Uhr in St Marien mit St. Georg

### Lesung:

Nach einer Lesung im Evensong in St Martins in the Fields habe ich einmal gedacht: Der biblische Text wurde so gut gelesen, vor – getragen, dass ich ihn wie eine Predigt gehört habe. Vorlesen, das ist eine feine Kunst und sie fängt schon an beim Hingehen zum Pult. Wir werden uns einen Vormittag lang mit der Kunst des Vorlesens biblischer Texte beschäftigen.



### Abendmahl:

Das Fest der Erinnerung, der Vergebung, der Stärkung gestalten: Den Abendmahlstisch decken, Oblaten und Wein oder Traubensaft an die Abendmahlsgäste austeilen. Welche Worte sagt man dabei? Woran ist zu denken?

Haben Sie Interesse, sich mit diesen Elementen des Gottesdienstes zu befassen und unsere Gottesdienste mit zu gestalten? Alle, die schon Erfahrungen mitbringen und diejenigen, die erste Erfahrungen machen möchten: Herzlich willkommen, unsere Gottesdienste werden durch ihr Mitgestalten bereichert!

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum 19.10. bei Pastorin Rüter an. Ihnen werden dann Informationen für den Tag zugestellt.



## Almut Rüter interviewt Frau Hanna Schaps die zur Gemeinde in St. Georg gehörte

### Du hast biographische Stationen in mehreren deutschen Kirchen in London:

Im März 1949 kam ich als Nanny nach England. Der Kontakt entstand durch eine Dame aus der Christuskirche, sie nahm mich zum Karfreitagsgottesdienst mit und führte mich in die Gemeinde ein. Dort wurde man gut aufgefangen, nach ein paar Monaten wurde ein Jugendkreis gegründet. Das Ehepaar Kaskel hat eine ganz wertvolle Arbeit getan. Sie haben die Mädchen zusammen geholt, wir waren ja alle wegen der Arbeitslosigkeit gekommen. Zur Gemeinde gehörten auch mehrere jüdische Flüchtlinge, die Christen waren - auch mein zukünftiger Ehemann gehörte dazu, er war Organist. Letztendlich hat uns die Musik zusammen gebracht: mein Mann spielte die Orgel und ich habe gesungen. 1953 haben wir in der Christuskirche geheiratet.

### Wie kam es zu der nächsten Gemeindestation St. Georg?

Das Ehepaar Kaskel wechselte dort 1954 hin, und wir sind mit ihnen gegangen. St Georg kannte ich schon durch den „Pfarrertausch“ der Gemeinden. Pastor Rieger bei-



spielsweise hatten wir schon öfter erlebt.

### Wie war der Beginn in der neuen Gemeinde?

Die Gemeinde, zu der auch ehemalige St Pauls Gemeindeglieder gehörten, empfing uns mit offenen Armen. Ich wurde gefragt im Chor mit zu singen, mein Mann spielte zur Vertretung die Orgel. Ich erinnere mich an Pfarrer Bethge, der allerdings während dieser Zeit oft in Amerika war und von Pfarrer Kremkau und einem anderen Pfarrer vertreten wurde, der wunderbar predigte und sehr freundlich war.



### In St. Marien hast du einen festen Platz im Gottesdienstraum, auch in St. Georg damals?

Ja, Nummer 31 oder 32 auf der rechten Seite neben einer Säule, nicht zu weit hinten. Am Anfang war mir die Kirche fremdartig, die Pfarrer schienen so weit weg zu sein, die Kanzel war so hoch. Die Bänke waren unbequem, man konnte bei der Predigt nicht einschlafen. Aber die Akustik war wunderbar, der Gemeindegesang war sehr schön. Und die Geborgenheit in der Gemeinde war so wertvoll.

### Lautete deine Postadresse eigentlich einmal „Hanna Schaps, c/o St. Georg“?

Nein, aber ich habe mal direkt an der Kirche in der alten deutschen Schule gewohnt, 55 Alie Street. St. Georg war ein richtiges Zuhause geworden. Wir hatten sehr gute Pfarrer. Persönlich hatten wir ein sehr gutes Verhältnis zu Pastor Mechler, der sehr interessiert am jüdisch-christlichen Dialog war. Pastor Altmann war in die gleiche Schule wie mein Mann gegangen, es wurde eine besondere Freundschaft. Mein Mann starb 1976, und 1978 bis 1983 bin nach Deutschland gegangen. Aber mir fehlte so vieles, was ich damals in England hatte: die Familie meines Mannes und wirklich gute Freunde in St. Georg. Als ich zurück kam wohnte

ich dann im Schulhaus. Pastor Plag vertraute mir einige Dienste an: Besuchsdienst, Kirchendienst, der Gesprächskreis war bei mir (das war sehr gemütlich da oben!). Ich glaube das hieß damals noch Bibelstunde. Ich war dann auch im Kirchenvorstand und Anfang der 90er habe ich die Finanzen übernommen.

### An St. Georg schließt sich eine weitere Station an?

Die Gemeinde war sehr klein geworden, die Bonhoefferkirche war zu weit entfernt. Dadurch, dass wir den Pastor schon „teilten“, war es das Gegebene mit der Gemeinde St. Marien zusammen zu gehen. Damals war das alles sehr traurig, heute ist mir St. Georg eher fremd, es ist für mich nicht mehr das, was es einmal war, die Menschen von damals fehlen.

### Gibt es Highlights in deiner Erinnerung an die Zeit in St. Georg?

Die Basare waren sehr schön. Nach dem Trubel gab es immer ein Konzert. Das war wie ein Gemeindefest. Schön war auch, dass der Chor zu jedem Abendmahls-gottesdienst sang. Und es war bewegend, als ich zum ersten Mal aufgefordert wurde Solo zu singen! Das letzte Mal habe ich im Mai 1976 am Sonntag Jubilate gesungen, mein Mann hat die Geige gespielt. Wir musizierten von Händel „Meine Seele hört im Sehen“.



### Pfarramt

Pastor Dr. Ulrich Lincoln, 22 Downside Crescent, London NW3 2AR  
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: pastor@german-church.org

Pastorin Almut Rüter, Flat 3, 4 Sandwich Street, London WC1H 9PL  
☎ 020 - 73 88 67 80; e-mail: almut.rueter@german-church.org

Internet: <http://www.german-church.org/london-ost>

### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

50 Dacres Road, Forest Hill, London SE23 2NR

Sven Griesenbeck (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)

☎ 077 90 62 60 13

Sunhild Walker-Kier (*Schatzmeisterin*)

☎ 077 10 02 04 59

oder: ☎ 020 - 76 39 81 37

### St. Marien mit St. Georg

10 Sandwich Street, London WC1H 9PL

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*)

17 Almond Grove, Brentford, Middlesex TW8 8NW ☎ 020 - 85 60 75 01

### St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)

☎ 01727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*)

☎ 01992 - 62 57 76

Falls Sie *das senfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten, oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, am besten per e-mail: [swalkerker@gmail.com](mailto:swalkerker@gmail.com)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8. November 2013

Redaktion: Ulrich Lincoln, Sigrun Rust, Almut Rüter, Sunhild Walker-Kier und Jochen Hoffmann, Gestaltung: Jochen Hoffmann

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01

**Bless you for reading**